

Dem was ainfechtlich gläubig  
Und forst an Wyle wasen Gmüthen  
Des an dem Ainigen Heilande  
Alzeit mit forgen mund und hant  
Der in auß gerichtung sehin  
is forst / der gait und is geminet  
Der verstant / Amet das sin auf wazze  
im was ainfechtlich verstant sein gait

Anno salutis 1558

am 24 tag Junij

1 2 4

Prophezie

Von der Gmüthen gericht Wilt

Judas der gros prophezie

Von der gericht des forsen vor

Und sprich in dem wundern Capitel

Das volck werlich wandelt an nit  
in der finstern des Dreyen Lichts  
Ein jar stehet und Gottes Licht  
werlich anfangen ist so hant  
Vber das volck im finstern laut  
Vber die sonn wie man forsen sticht  
Wie man die forsen vnsamlich  
in der Luter od Wein und Vorn  
Und wie man auß sticht ist wern  
Aven man austait ist die part  
Vern man die frind for forsworn  
Denn das stehet sein loch hier lant  
Und die vnter was stehet sein lant  
Gantz dem stuch der weichen forsworn  
Lut die an Widian gerost  
Der Krieg mit vnglück sein lant  
Wann der pluckig blind vnter vorst  
Und mit forsen verzet ist wern  
Wann vnter am kindlein ist gopern  
Und ist am stum vnter warden gopern  
werlich forst ist gleich eben